

PP
3018 Bern 18 Bümpliz

GABELSTAPLER HEBEGERÄTE
künzler
3426 AEFLEGEN
Tel. 034/45 14 84
Fax 034/45 53 42
jau AG
GOSSAU SG



MORA-Frontstapler. Der Frontstapler, der sich in der Industrie durchsetzt, ab 1,5 t



HEDEN-Frontstapler. Der robuste Frontstapler für Industrie und Gelände.



ICEM-Kleinstapler. Jeden Kleinstapler, vom Handhubwagen bis zum Hochregalstapler, führen wir in unserem Programm.

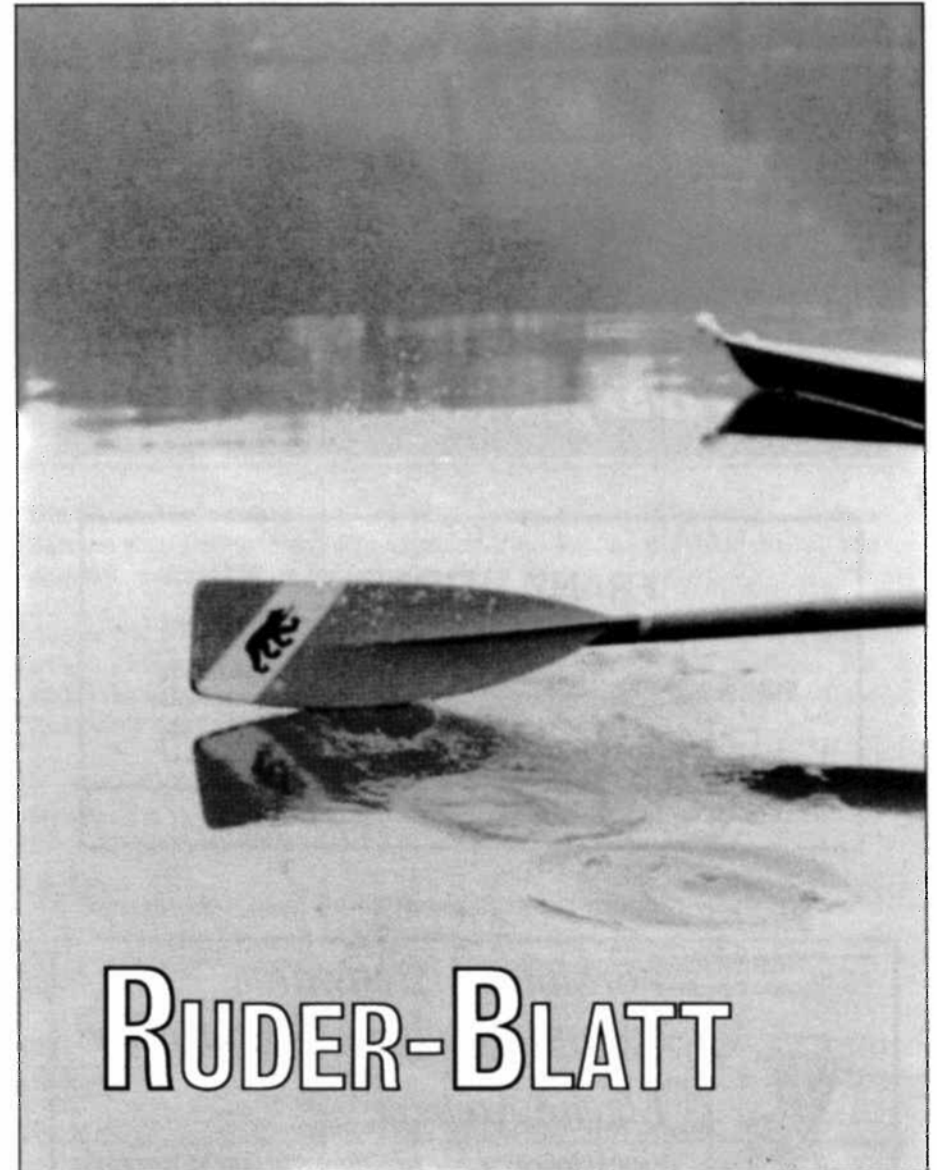
**Künzler-4-Wege-Stapler
Typ Bison**

... die Technik für die Zukunft
von 1,6 bis 10 t Tragkraft



BP-Seitenstapler. BP bringt Bewegung. Mit dem Mercedes-Motor der umweltfreundlichste Seitenstapler.
Neu mit Querfahrt.

22/25
ROWING-CLUB BERN



RUDER-BLATT

Sommer-Reifen H-Z

Eagle NCT2

Standard-Hochleistungs-Reifen

**Pneu
Fahrni**

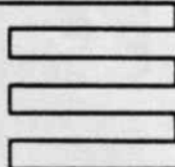
Freiburgstrasse 580
3172 Niederwangen - Bern
Telefon 031/981 32 22



GOODYEAR

FRANZ UTIGER

DIPL. SCHREINERMEISTER
SCHREINEREI UND BESTATTUNGEN
MÜHLEPLATZ 11
3011 BERN
TELEFON 311 17 32



BEI NI ADUNG ZUR
GENERALVERSAMMLUNG

Wir laden Sie ein zur
**74. ordentlichen Generalversammlung des
ROWING-CLUB BERN**

am
Mittwoch, 10. November 1993
20.00 Uhr im Rest. Kappelenbrücke
in Hinterkappelen

Die Generalversammlung soll das vergangene Clubjahr in einem gemütlichen Rahmen abschliessen. Nach dem administrativen Teil laden wir Sie deshalb wie gewohnt zu einem kleinen Imbiss ein.

An der GV werden wir Sie zudem erstmals detailliert über die vielen und grossartigen Aktivitäten zum 75-Jahre-Jubiläum im kommenden Jahr orientieren. Wir hoffen deshalb auf eine vollzählige Teilnahme aller Aktivmitglieder, aber auch die Anwesenheit vieler Passivmitglieder würde uns sehr freuen.

In diesem Ruderblatt finden Sie wichtige Informationen zur GV, wie die Traktandenliste, die verschiedenen Jahresberichte, die Liste der Mutationen sowie das Protokoll der letzten GV.

Wir freuen uns, Sie am 10. November begrüßen zu dürfen,

Der Vorstand des Rowing-Club Bern

*Vorhänge · Bettwaren
Spannteppiche · Polstermöbel
Eigene Ateliers*



PAUL SCHWERZMANN, MONBIJOUSTRASSE 99, 3007 BERN
Eidg. dipl. Innendekorateur Telefon 031/371 57 34

Rowing-Club Bern - Ruderblatt Nr. 26 - 2/3-93 - 25. Oktober 1993

Redaktion:	Adrian Blaser, Heimstrasse 28, 3018 Bern, Tel: 991 84 42
Foto:	Marc Veuve
Druck:	Ricciardi - Satz und Druck AG, 4708 Luterbach

Ihr Partner
für individuellen
Ladenbau und Innenausbau
präsentiert Ihnen
die beste Lösung!

Vom Entwurf über die
Herstellung bis zur Montage.
Alles aus einer Hand.

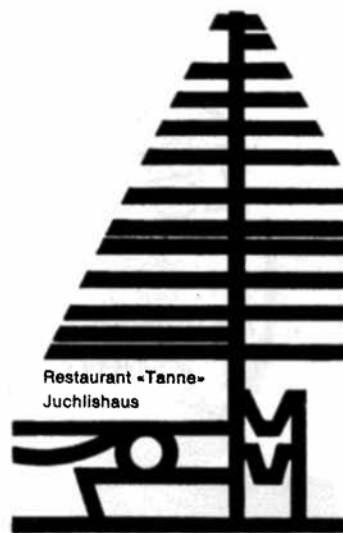
Lernen Sie uns kennen.
Anruf genügt!

**innen
baut**



Bertschinger
Seit 1929

Bertschinger AG Bern
Innenausbau Ladenbau
Freiburgstr. 420 CH-3018 Bern
Telefon 031 992 34 55



Restaurant «Tanne»
Juchlihaus

Familie Hans Fuchs-Zumstein
Telefon 031-95 0187

Hotel Restaurant

Kappelenbrücke



am Wohlensee bei Bern

Montag und Dienstag
ganzer Tag geschlossen

Fischspezialitäten

Mit höflicher Empfehlung

Heinz Gygax
Telefon 901 15 36
3032 Hinterkappelen

Hallentraining

Während der Wintermonate bietet der RCB allen Mitgliedern ein Fitness-Training an, so dass die kommende Saison in Bestform gestartet werden kann. Wie gewohnt treffen wir uns in der

Turnhalle Primarschule Statthalter an der Wangenstrasse 9 in Bümpliz

zu Gymnastik und Spiel zur Förderung der Beweglichkeit, Gewandtheit, Kraft und Ausdauer.

Ab sofort jeden

Mittwoch, von 20.00 bis 21.40 Uhr

Die Leitung des Trainings übernehmen mehrere Clubmitglieder, so dass bestimmt für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt ist.

Für einige Daten sind die Trainingsleiter bereits festgelegt, wer bereit ist ebenfalls einige Abende zu übernehmen melde sich bitte bei Adrian Blaser, Tel 991 84 42:

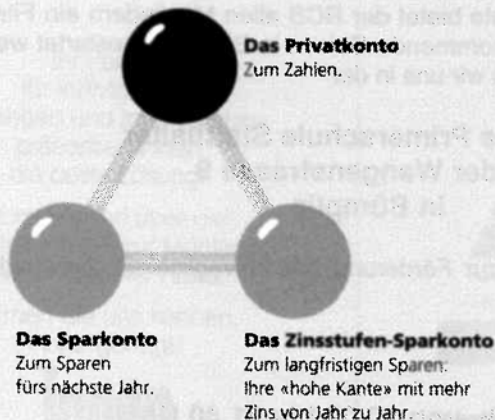
20.10.93	CHR. JAHN
27.10.93	D. GFELLER
03.11.93	A. BLASER
10.11.93	GV
17.11.93	CHR. JAHN
24.11.93	*
01.12.93	A. BLASER
08.12.93	*
15.12.93	CHR. JAHN
22.12.93	*

12.1.94	F. WEIBEL
19.1.94	F. WEIBEL
26.1.94	F. WEIBEL
2.2.94	F. WEIBEL
9.2.94	*
16.2.94	*
23.2.94	*
02.3.94	*
09.3.94	*
16.3.94	*
23.3.94	*
30.3.94	*

*) : Leitung noch
unbestimmt

Die Erfolgs-Kombination

videotex: * 6633 *



Sparen und zahlen mit der Volksbank. Für Sie privat.



Offizielle Vertretung

NISSAN

031/701 15 65

ES

Autogarage
ERNST STURZENEGGER
3512 Wikartswil / Walkringen

DYSLI

Ihre Reise Wünsche + unsere Ideen werden ein Erfolgserlebnis



Bern 27
Tel. 991 55 44

Traktandenliste zur GV 93

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
2. Jahresbericht - des Präsidenten
- der Ruderchefs
3. Verleihung der Kilometerpreise
4. Mutationen (Die anwesenden Neumitglieder erhalten die RCB-Nadel)
5. Vorlage der Jahresrechnung
6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Vorstand
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge sowie der Eintritts- und Boots-lagergebühren
8. Genehmigung des Budgets 1994
9. Wahlen (Kontrollstelle)
10. Anträge (diese sind 8 Tage vor der GV dem Präsidenten zuzustellen)
11. Ehrungen
12. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)
13. Präsentation des Festprogrammes "Jubi 75" im Jubiläumsjahr 1994
14. Diverses

Jahresbericht 1993 des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das Ruderjahr 1993 wird für den ROWING-CLUB BERN als ein ruhiges Jahr in die Annalen eingehen. Überschattet wurde es allerdings durch den plötzlichen Weggang unseres lieben Paul Leuenberger, der nach einer Ruderausfahrt mit Edi Künzler nicht mehr nach Hause kehrte. Wir behalten ihn alle in einem mehr als nur ehrenden Andenken in unseren Herzen.

Anknüpfend an den Bericht des letzten Jahres muss dennoch festgehalten werden, dass sich in der Eymatt einiges ereignet hat: der Bootsanhänger erhielt, nach einigem Seilziehen mit den Behörden, einen ausgezeichneten und keine Kosten verursachenden Standort, sämtliche Heizkörper wurden von der Städtischen Liegenschaftsverwaltung durch neue ersetzt, die Damengarderobe wurde mit den langersehnten Bänken und Haken bestückt, der Bootssteg wurde renoviert. Kürzlich wurde auf Anregung (und auf Kosten) des Regattaverains **die** zusätzliche Türe zwischen Gang und WC-Bereich eingebaut, welche es nun Männlein und Weiblein ermöglicht, an den Regatta-Anlässen direkt, d.h. ohne Betreten des Nassbereichs, "uf's Hüslì" zu gehen (die Damen-WC-Anlage fällt an den Renntagen weg, da der Damentrakt als Regattabüro eingerichtet wird). Andererseits wird nun, wie schon lange erwartet, unser Mietzins erhöht, dies allerdings in einem vernünftigen Mass, wird doch lediglich ungefähr die Teuerung seit der letzten Anpassung 1976 berücksichtigt, während der Bootshausumbau dank den grossen Eigenleistungen des RCB kaum zu Buche schlägt.

Zu Beginn des Jahres sah sich der Vorstand verpflichtet, aus Gründen einer gerechten Vereinspolitik, eine Besprechung mit den Bootsbesitzern durchzuführen. Es ging um den Beschluss der letzten Generalversammlung, wonach die Gebühr der Bootslagerplätze erheblich erhöht worden waren. In der Tat hatte der Vorstand einen Vorschlag ans Plenum vorgebracht, der ein wenig voreilig und damit unsorgfältig vorbereitet worden war. Ich möchte dabei ganz klar festhalten, dass diese Besprechung ohne jeglichen Druck von aussen und aus der alleinigen Initiative des Vorstandes zustande gekommen ist. Die neuen Beiträge wurden selbstverständlich dieses Jahr beschlussgemäss entrichtet, deren Höhe wird jedoch am 10. November etwas korrigiert werden müssen.

Die Vereinsleitung hat in Bezug auf die Jubiläumseignisse im nächsten Jahr eine regelrechte Projektorganisation aufgezogen: Gruppen

bestehend aus Vorstands- und anderen Mitgliedern des RCB haben an die 16 Sitzungen (Stand Ende September 1993) durchgeführt und :

..... **es wird sich etwas rühren im ROWING CLUB !**

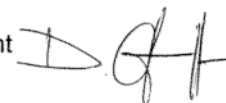
Mehr darüber an der GV;

Zusammen mit dem Regattaverain sind wir um den Zustand des Wohlensees sehr besorgt: anlässlich der letzten Mondscheinfahrt konnte ich mich hautnah (bei einem Haar "wassernah") davon überzeugen: der See wird immer schlechter ruderbar und eine Verbesserung der Lage scheint nicht absehbar zu sein. Wir werden uns ernsthaft damit auseinandersetzen müssen, wie diese Probleme am besten anzugehen sind. Ohne politische Intervention wird vermutlich nichts gehen. Damit ist bereits ein nächstes Stichwort gegeben: der Vorstand hat sich geweigert, im Vorfeld der Abstimmung vom September 1993 sowohl bei Anlässen, die von den Urhebern der Gewässerschutzinitiative auf dem Wohlensee geplant waren, teilzunehmen als auch die Adressen unserer Mitglieder an die Gegner der Initiative weiterzugeben. Dies in Einhaltung eines früheren Vorstandsbeschlusses, der die Neutralität unseres Vereins in politischen Angelegenheiten unterstreichen sollte. Neutralität findet aber dort ein Ende, wo es um die eigene Haut geht, deshalb werden wir nicht darum herum kommen, unsere Anliegen unmissverständlich bei den zuständigen Behörden zum Ausdruck zu bringen.

Im August behèrbergten wir illustre Ruderer in unserem Bootshaus: die Gebrüder Gier aus Rorschach und Ueli Bodenmann sowie Xeno Müller verspürten offenbar wenig Lust, an den vom Verband geplanten Orten zu trainieren und der Wohlensee erwies sich einmal mehr als ideales Ausweich- und Trainingsgewässer für höchste Ansprüche. Wie es sich seit geraumer Zeit gehört, nahmen auch Berner Ruderer an internationalen Regatten teil: so Niklaus Schaerer und Christoph Jahn (siehe entsprechende Berichte). Der Regattabetrieb lief sonst dieses Jahr (eigentlich ungewollt) auf Sparflamme. Einerseits verliess uns mit Jörg Reinhardt ein sehr kompetenter Trainer, dem an dieser Stelle sehr herzlich gedankt sei und dem wir an seinem neuen Wirkungsort in Deutschland alles Gute wünschen. Nun, die Danksagungen zeigen es an, mein Bericht geht seiner Neige entgegen und ich danke allen ganz fest, die mir geholfen haben, den "Klubkarren" ein weiteres Jahr und zu weiteren freudigen Feldern zu ziehen (was immer das auch heissen mag. Anm der Red.). Mein Dank gebührt ebenfalls den stets treuen Gönnern des RCB, die still und unauffällig der Vereinskasse einen willkommenen Zustupf zukommen lassen.

Und nicht vergessen: 1994 geht's rund !! Nämlich 75 Jahre schon.

Euer Präsident

 Dany Gfeller

Der Ruderchef berichtet

**12. Schweizermeistertitel für Beat Schwerzmann im Doppelvierer!
Nik Schaerer und Christoph Jahn am Coupe des Nations!
1. Rang im "Hauptstädteachter" Quer durch Berlin!**

Die Senioren:

Beat Schwerzmann nahm trotz der grossen Belastung durch das Abend-Tech an einigen nationalen Regatten teil. Mit minimalem Trainingsaufwand gelangen dem Quartett Beat Schwerzmann, René Gonin, Daniel Balduini, Alex Koch beachtliche Resultate im Doppelvierer. Dabei auch der einzige Meistertitel für den RC Bern.

Bei den Leichtgewichten blicken Pascal Rub, Nik Schaerer, Christoph Jahn sowie Michael und Christian Heierli auf ihre erste Saison in dieser Kategorie zurück. Dabei musste der eine oder der andere am eigenen Leib (oder was davon übrig blieb) erfahren, dass "Kilos lassen" auch Substanz verlieren bedeuten kann. Bis zu den Schweizermeisterschaften wurden an nationalen Regatten einige Spitzenplätze im Doppelvierer, Zweier und Skiff herausgefahren. An den Meisterschaften wurde alles auf die Karte Leichtgewichts-Doppelvierer gesetzt. Was dann Michael Heierli als fünftes Rad am Wagen vom Land aus mitverfolgte, war etwas enttäuschend. Zwar resultierte der 3. Rang, doch dieser entsprach "nur" einer Mittelfeld-Rangierung und lag unter den Erwartungen. Nik Schaerer und Christoph Jahn standen für den SRV in internationalen Einsätzen und qualifizierten sich für den Coupe des Nations (früher Match des Seniors) in Griechenland. Bis Mitte Saison betreute Jörg Reinhardt die Leichtgewichte. Im Frühling zog Jörg aber weg von Bern, so dass die Senioren seither ohne Trainer sind.

Junioren:

Die 17-18-jährigen Michael Da Costa, Yves Egger, Oliver Grossenbacher und Michael Maurer, betreut von Bernhard Marbach, ruderten an der Saisonöffnungsregatta in Küssnacht im Vierer-ohne an der Spitze mit, konnten dann aber an den folgenden Regatten nie mehr an diese Resultate anknüpfen und an den Schweizermeisterschaften kam das Aus schon im Vorlauf. Micheline Götti bekam das hohe Niveau in der Einer-Kategorie hart zu spüren, sie ruderte im hinteren Teil des Feldes. Trainiert wurde sie von Bea Linz. Den 15-16-jährigen Daniel Schädler, David Howald, Matthias Grossenbacher, Florian Krüger im Vierer sowie Jan-Martin Schenk im Skiff, betreut von Stephan Häberli und Bea Linz, erging es nicht besser als Micheline. An den Schweizermeisterschaften erreichte leider kein Juniorenboot einen Final oder kleinen Final.

Holzbau heute.

Gysi &

Es gab Zeiten und Gegenden, da waren Pfahlbauernmethoden beim Bauen das einzig Richtige. Der Holzbau von heute hat damit – ausser dem Rohstoff – nichts mehr zu tun, im Gegenteil: Dank modernsten Technologien ist er aktueller denn je. Sprechen Sie über Zimmer- und Schreinerarbeiten doch einmal ganz unverbindlich mit den Spezialisten unserer Holzbauteilung. Auch wenn Sie nicht am Wasser bauen wollen...

Auf uns können Sie in allen Sportarten bauen: Hoch- und Tiefbau, Zimmererei und Schreinererei, Reparaturen und Spezialarbeiten.

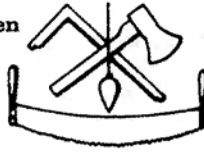
WIRZ

Wirz AG, Abt. Zimmererei & Schreinererei
Freiburgstrasse 359, 3018 Bern
Tel. 031 991 40 66, Fax 031 991 75 11

Pfahlort der Brunzwei, etwa 1100 v. Chr.
Freischmiedemuseum Unteroldingen am Bodensee

Hans Lerch AG

Holzbaugeschäft
3032 Hinterkappelen
Tel. 031/829 04 06



VSCI Carrosserie

Fritz Sturzenegger
Carrosseriebau Autospritzwerk

Wilkartswil, 3512 Walkringen
Telefon 031/90 13 20

Neuanfertigungen
Reparaturen
Abschleppdienst Tag und Nacht



WEISSENSTEIN 3045 MEIKIRCH
TELEFON 031 82 03 81

Beanspruchen Sie unsere kostenlose Beratung

Zimmerei
Schreinerei
Sägewerk
Fensterfabrikation

Erfahrung
Qualität
Zuverlässigkeit

Carrosserie «Lory»

Kyburz + Spycher
Eidg. dipl.
Autolackierer-Meister

Güterstrasse 50 3008 Bern
Telefon 381 88 77



Jeder ist Sieger
Schutz und Sicherheit bei der

ELVIA
VERSICHERUNGEN

Generalagentur Maurer + Pizzimenti Telefon 031/326 14 44

Herbstsaison:

Nach den Erfahrungen mit den Ruderern in der vergangenen Saison konnte sich keiner der bisherigen Trainer mehr bereit erklären, an der Herbstsaison mitzuwirken. Für die Betreuung des 15-16-jährigen Doppelzweiers Daniel Schädler/Oliver Grossenbacher konnte Stefan Wehrli gewonnen werden, während die Senioren und die älteren Junioren auf sich selbst gestellt blieben. Die Mannschaften standen an der RAR-Regatta in Solothurn, in Sarnen und Caslano mit unterschiedlichem Erfolg im Einsatz.

Den "RCB-Old-Stars" Beat Schwerzmann, Nik Hess, Bernhard Marbach, Reto Schwarzwälder, Peter Moser, Hansruedi Etter, Michael Heierli, René Bengueirel, Steuerfrau Bea Linz und Ersatzmann Ueli Bodenmann gelang "Quer durch Berlin" auf der Spree ein überraschender Erfolg: 1. Platz vor London im "Hauptstädte-Achter" (ausgeschrieben für alle europäischen Hauptstädte).



Der Regatta-Betrieb in Sinkflug:

Die harte Arbeit und der hohe Zeitaufwand durch die Trainer und Betreuer in den vergangenen Jahren haben ihre Früchte getragen. Dieser hohe Zeitaufwand kann von den diesjährigen Helfern und von mir aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr geleistet werden. Ein längerfristiger Neuaufbau beginnt, bei dem ich in der kommenden Saison auch noch mitwirken werde.

Danke schön an:

- ... die Trainer Bernhard Marbach, Jörg Reinhardt, Bea Linz, Stephan Häberli, Stefan Wehrli.
- ... den Transporteur und Bootsflicker Reto Schwarzwälder.
- ... Edi Künzler für die Benützung des Autos für Boottransporte.
- ... Richard Lerch für die Benützung des Autos für Personentransporte.
- ... den See-Club Thun für die angenehme Zusammenarbeit im Trainingslager und an den Regatten.
- ... alle, die in irgend einer Weise zum Gelingen der Saison 93 beigetragen haben.

Marc Veuve

Der Breitensport im Jahre 1993

Gibt es im RCB überhaupt Breitensport?

Um diese Frage beantworten zu können, müsste eigentlich zuerst bestimmt werden, was unter Breitensport zu verstehen ist. Der Wettbewerb im ersten Ruderblatt dieses Jahres sollte dazu beitragen, eine umfassende und originelle Definition des Breitensportes, bzw. der Breitensportler/innen zu erstellen. Da ich von Einsendungen total überhäuft wurde, habe ich bis heute die Kraft noch nicht wiedererlangt, um eine auch nur annähernd treffende Aussage zusammenstellen zu können. Mit anderen Worten: Es darf auch in Zukunft gerätselt werden, welche besonderen Eigenschaften die Breitensportler/innen des Rowing-Clubs auszeichnen.

Der Breitensport beinhaltet alle Aktivitäten derjenigen Mitglieder, welche Freude am Rudern haben, aber nicht gleich an Wettkämpfen teilnehmen möchten. Dabei sind die verschiedensten Formen vom individuellen Ausfahren im privaten Boot bis zur organisierten Ausfahrt möglich. Als Massenbewegung (im doppelten Sinn des Wortes), Konsumtionsgut, Modetrend usw. wird er beim RCB aber auch in Zukunft nicht zu finden sein.

Da Breitensport beim Rowing-Club nicht nur Theorie ist, sondern praktisch gelebt wird, folgt nun eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse der Saison 1993.



ausgewertet. Allen beteiligten Leiter/innen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihre intensive Arbeit gedankt.

Wanderfahrt: Wohl von den meisten unbemerkt, fand auch dieses Jahr eine offizielle Wanderfahrt statt. Sie führte uns von Bern die Aare hinunter bis nach Solothurn. Bei schönstem Wetter (es war wohl das wärmste Wochenende des Jahres) erkundeten wir die Strecke, die für die Jubiläumsfahrt 1994 vorgesehen ist.

Ruderkurse: Das Interesse an den diesjährigen Ruderkursen war sehr gross. Obwohl die Kapazitäten der für die Ausbildung verfügbaren Boote teilweise nicht mehr ausreichten, konnte allen interessierten Teilnehmer/innen eine Einführung in die Grundlagen der Rudertechnik gegeben werden. Dabei wurden erstmals auch bei den Erwachsenen Video-Aufnahmen erstellt und

Mondscheinfahrten: Zwei Mondscheinfahrten konnten bei prächtigem Mondschein durchgeführt werden. Es ist und bleibt ein einzigartiges Erlebnis, bei Dunkelheit und absoluter Ruhe auf dem See zu rudern. Für besonderen Nervenkitzel sorgte bei der zweiten Austragung das Seegras, welches in der Nacht offenbar besonders grosse Flächen bedeckt.

Darüber hinaus waren viele Mitglieder in verschiedensten Bereichen aktiv. Sie unternahmen viele schöne Ausfahrten auf dem Wohlensee, beteiligten sich an Wanderfahrten des SRV usw. Ich wünsche allen einen guten Winter und freue mich auf eine rege Beteiligung an unseren Aktivitäten im Jubiläumsjahr 1994.

Felix Weibel

"Jubi 75" - Das Jubiläumsjahr



In vielen Sitzungen wurden bereits die ebensovielen Aktivitäten zum 75-jährigen Jubiläum des Rowing-Club Bern geplant und erste Vorbereitungen getroffen, an der GV werden wir das Festprogramm dann präsentieren. An verschiedenen Anlässen und auch in einer Festschrift möchten wir uns an die vergangenen 75 Jahre des RCB

zurückerrinnern. Wir wären deshalb sehr dankbar, wenn uns vor allem ältere Mitglieder

Fotos oder andere Erinnerungen aus der "Urzeit" des RCB

zur Verfügung stellen könnten. Wir freuen uns, wenn Sie uns solche Unterlagen ins RCB-Archiv abtreten können, verstehen aber auch, wenn Sie solche nur leihweise zu Verfügung stellen.

Bitte senden Sie Archivmaterial mit den entsprechenden Kommentaren an:

Adrian Blaser, Helmstrasse 28, 3018 Bern



Mutationen 1993

EINTRITTE

1 Gredt Vogel Brigitte	A
2 Laeser Jürg	A
3 Meyer Hans	A
4 Schultheiss Matthias	A
5 Schütz Reto	A
6 Vogel Jörg	A
7 Woermann Ulrich	A
8 Kiesinger Andreas	J
9 Rösti Christine	J
10 Thode Philippa	J
11 Bachmann Tanja	Sch
12 Fer Jonas	Sch
13 Furrer Angelica	Sch
14 Laeser Christoph	Sch
15 Schürch Urs	Sch
16 Wegmann Olivier	Sch
17	
18	
19	
20	

AUSTRITTE

Colombo Mirco	A
Däpp Patricia	A
Eich Gerhard	A
Heiniger Monika	A
Leuenberger Paul +	A
Nägele Martin	A
Schwerzmann Ingeborg	A
Summermatter Simon	A
Widmer Philippe	A
Witschi Ulrich	A
Pasche Cecile	JA
Gygax Ronald	J
Hefti Raphael	J
Hofer Jan	J
Imhof Sandra	J
Gwinner Fritz +	P
Kyd Anna Liisa	P
Kyd Kurt	P
Münzel Guido	P
Stauffer Olivier	P

Uebertritte

Bank Wolfgang	A - P
von Burg Thomas	A - P
Gredt Vogel Brigitte	A - P
Münzel Guido	A - P
Reinhardt Jörg	A - P
Vogel Jörg	A - P
Albrecht Pascale	JA - A
Eisenring Philipp	JA - A
Fahrni Oliver	JA - A
Muster Judith	JA - A
Schaerer Niklaus	JA - A
Götti Micheline	J - JA
Gygax Priska	J - JA
Lerch Simon	J - JA
Liebenberg Mark	J - JA
Schenk Vivian	J - JA
Thode Philippa	J - JA
Wirz Chantal	J - JA
Meyer Patrik	Sch - J
Schürch Urs	Sch - J
Steiner Lukas	Sch - J
Zimmerli Felix	Sch - J

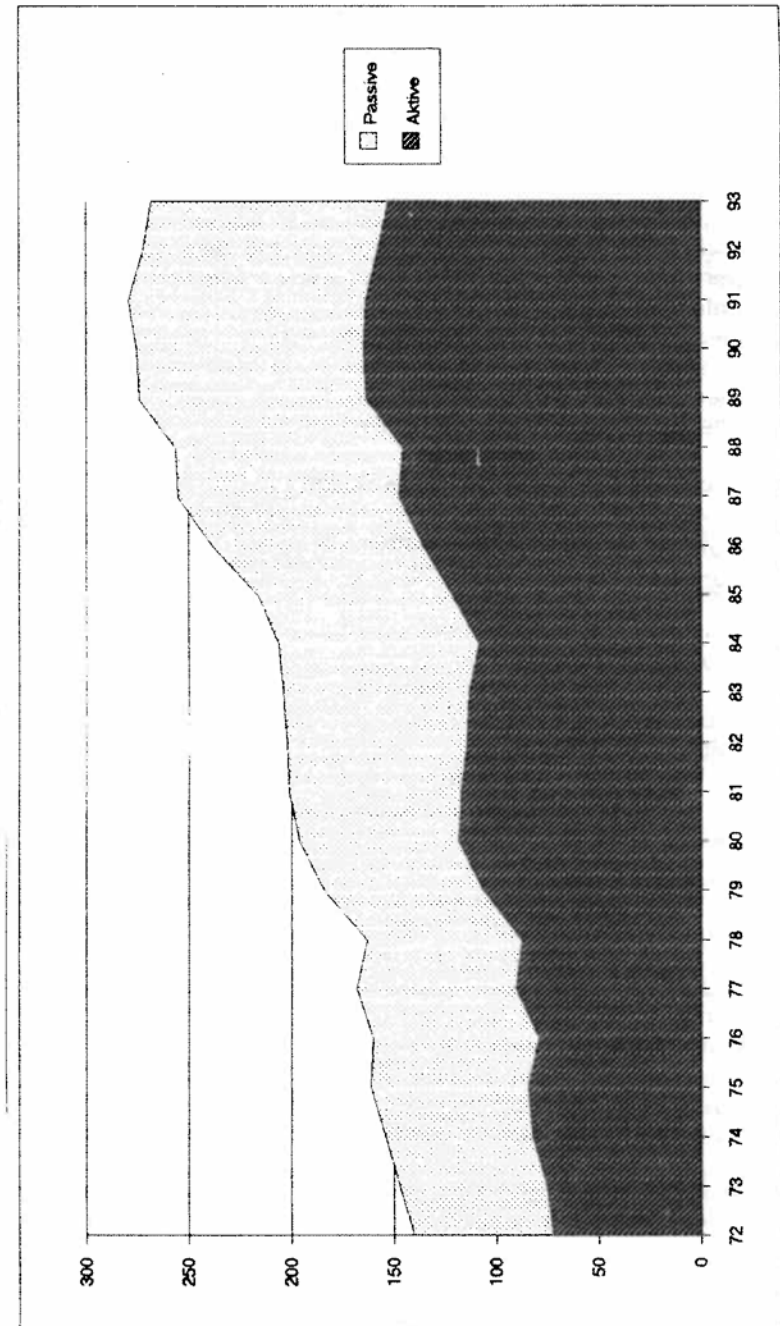
Mitgliederbestand 92 93

Ehrenmitglieder	9	9
*Aktive	107	103
*Jungaktive	10	11
Junioren	27	23
Schüler	4	6
Passive	157	152
Total	272	268
	===	===

55.- *Der SRV-Beitrag wird an der DV des Verbandes festgesetzt werden.

200.- Bootslagermiete
120.-/60.- Eintrittsgebühr

Die Mitgliederzahlen des RCB



Der Nations Cup 1993 in Ioannina

von Christoph Jahn

Der Nations Cup, früher bekannt unter dem Namen "Match des Seniors", fand dieses Jahr in Ioannina, Griechenland, statt.

Nach längerer Vorbereitung in Sursee und in Sarnen flogen wir an einem Mittwoch nach Thessaloniki, um von dort mit dem Car nach Ioannina transferiert zu werden. Da die Carfahrt leider etwas länger als schön war, erreichten wir unser Ziel erst etwa um 3 Uhr früh. Als wir verwöhnten Schweizer dann noch die Unterkünfte sahen, wollten einige von uns schon wieder umkehren. Sonst aber hatte sich die Stadt alle Mühe gegeben: Überall wurde für unseren Anlass geworben und auch der offizielle Empfang war nicht von schlechten Eltern.

Vom Rowing-Club Bern waren zwei Ruderer mit dabei: Nik Schaerer sass im leichten Doppelvierer, ich im leichten Vierer-ohne. Obwohl wir beide in Leichtgewichtsbooten sassen, hatten wir in den Tagen vor den Rennen doch ganz unterschiedliche Probleme zu bewältigen. Während Nik und seine Crew vom Essen nur noch träumen konnten und ihre Schwitzgarnituren fast nicht mehr trocken bekamen, mussten wir schauen, dass wir, in Anbetracht der Gegenwindverhältnisse, überhaupt zu genügend Gewicht kamen. Zwei Tage vor dem ersten Rennen hatten wir noch zwei Kilos Untergewicht, aber es sollte noch schlimmer kommen. Als ich am nächsten Morgen aufwachte, war mir speiübel. Zuerst dachte ich, es würde besser werden, aber da hatte ich mich gründlich getäuscht. Ich musste den ganzen Tag erbrechen und konnte keine Nahrung mehr zu mir nehmen. Auch der deutsche Mannschaftsarzt konnte mir da nicht viel helfen. Am nächsten Morgen ging es mir zwar deutlich besser, doch der Arzt riet mir von einem Start ab. So kam es, dass im Vorlauf der Ersatzmann an meinem Platz sass und leider war das Resultat nicht gerade berauschend, so dass wir beschlossen, für den am gleichen Tag stattfindenden Hoffnungslauf wieder mich einzusetzen. Das Boot lief zwar ziemlich gut, doch mir fehlte es schlicht an der Kraft, um ein hartes Rennen richtig durchstehen zu können, und wir verpassten den Einzug ins Finale letztlich recht deutlich. Auch die Mannschaft von Nik musste den Weg über den Hoffnungslauf nehmen, reüssierte dort aber recht souverän und konnte sich für den Final vom Sonntag qualifizieren.

Unser kleiner Final fand kurz vorher statt und auch dort machte sich meine fehlende Kraft deutlich bemerkbar. Schade, wenn man bedenkt, was wir für einen Aufwand betrieben hatten. Auch der leichte Doppelvierer konnte sein Potential im Finale mit einem 5. Rang nicht

ganz ausschöpfen, denn die Vier hatten vorher fast mehr zu kämpfen als im Rennen selbst. Nachdem sie am Morgen das am Vorabend begonnene Ausschwitzen fortsetzten, musste auch noch auf der Waage ein kleines bisschen gemogelt werden, um überhaupt die Starterlaubnis zu erhalten.

Die Schweizer Bilanz im Allgemeinen war ausgezeichnet, waren wir doch das einzige Boot, das den Final verpasste. Das herausragende Ergebnis lieferte der schwere Doppelzweier (René Benguerel / Florian von Bidder), der den hervorragenden zweiten Platz belegte. Unterstützt wurden die Schweizer, insbesondere wir Berner, vom RCB-Fan-Club mit Chrige, Miche und Dani, die uns moralische Unterstützung boten

Ruderkurse 1994

Auch im Jubiläumsjahr möchten wir wieder mindestens je einen Kurs für Einsteiger/innen bei Erwachsenen und Junior/innen durchführen. Damit eine sorgfältige Betreuung gewährleistet ist, sind jedoch genügend Leiter/innen notwendig.

Mit Deiner Beteiligung an einem Ruderkurs hast Du Gelegenheit, viele neue Kontakte zu knüpfen, Dich regelmässig im Bootshaus einzufinden (Ausfahrten vor oder nach dem Kurs sind durchaus möglich), Deine eigene Technik zu verbessern oder vielleicht auch wieder einmal in der Aare zu baden.

Hast Du Freude, Lust und ein wenig Zeit, Deine Kenntnisse an neue Clubmitglieder weiterzugeben, dann melde Dich bitte bei mir (Tel. P: 931 29 40 / G: 322 70 95).

Felix Weibel



Gestresst?

26 647 Sportvereine bieten Hilfe!



Eine Kampagne des Schweizerischen Landesverbandes für Sport



Kraftlos?

26 647 Sportvereine bieten Hilfe!



Eine Kampagne des Schweizerischen Landesverbandes für Sport

E N G E L TREUHAND AG BERN

Schwarztorstrasse 31 Postfach 3000 Bern 14 Tel. 031 381 33 31 Fax 031 382 19 88

Rudolf Engel

Mitglied der TREUHAND  KAMMER



BKW Stromsparclub

- Individuelle Energieberatung für den Haushalt
- Aktionen für Clubmitglieder
- Energieberatung für Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe
- Information und Dokumentation

Sind Sie schon dabei?
Die Mitgliedschaft ist kostenlos!

BKW-Stromsparclub
031/330 51 11

Das sinnvolle Weihnachtsgeschenk

Haben Sie sich schon überlegt, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten zu Weihnachten schenken können? Manchmal ist es ja wirklich schwer, ein sinnvolles Präsent zu finden, das nicht gleich ausgetrunken, verspielen oder in eine staubige Ecke gestellt wird.

Wie wär's deshalb mit einer Passiv - Mitgliedschaft beim Rowing-Club Bern?

Passiv - Mitglieder unterstützen den Rowing-Club in verschiedener Hinsicht. Mit dem Ruderblatt werden sie jederzeit über die Aktivitäten im Club informiert. Sie haben Gelegenheit, an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen, so z.B. beim Anrudern-Apéro, dem Clubfest, der Generalversammlung usw. Im Jubiläumsjahr 1994 kommen noch einige weitere spezielle Anlässe dazu!

Die Passiv - Mitgliedschaft kostet Sie im Jahr ab Fr. 30.--. Wenn Sie jemandem diese Freude bereiten möchten, füllen Sie bitte bis zum 4. Dezember den untenstehenden Talon aus und senden ihn an V. Geisler, Reiterstr. 8, 3013 Bern.

Für jede Anmeldung wird dem Absender noch rechtzeitig vor Weihnachten die entsprechende Anzahl Clubnadeln mit einem Begleitbrief sowie die Abrechnungen zugestellt.



Neues Passivmitglied:	Rechnung an:
Name, Vorname	Name, Vorname
Strasse	Strasse
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Einsenden an Verena Geisler, Reiterstrasse 8, 3013 Bern,



Neues Passivmitglied:	Rechnung an:
Name, Vorname	Name, Vorname
Strasse	Strasse
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Einsenden an Verena Geisler, Reiterstrasse 8, 3013 Bern,

**"BRING DI
I FORM"**



B. WEGMÜLLER

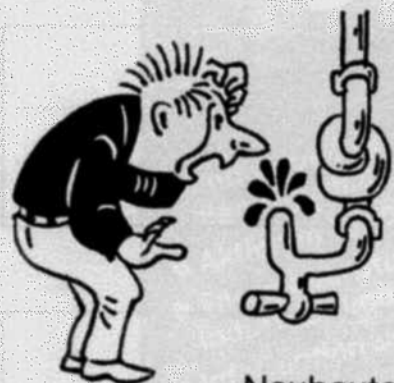
Dorfstrasse 35 3032 Hinterkappelen Tel. 031/901 07 00

Boote – Fahrschule – Motoren – Winterlager

MARINER
OMC

MERCURISER
BEVINRUDE E

Reparaturen + Service sämtlicher Bootsmotoren



binggeli
+co

**Spenglerei –
Sanitär**

Neubauten · Umbauten · Reparaturservice

Binggeli + Co. · 3032 Hinterkappelen · Dorfstrasse 25
Telefon 031 901 18 72 · Fax 031 901 19 82 · Telefon Büro Bern 031 24 00 24

Protokoll der GV '92

Protokoll der 73. ordentlichen Generalversammlung des Rowing-Club
Bern
vom 11. November 1992 im Restaurant Kappelenbrücke

Am 11. November 1992 um 20.06 Uhr eröffnet der Präsident, D. Gfeller, die 73. ordentliche Generalversammlung. Die Einladung zur GV ist statutengemäss erfolgt. Die Versammlung ist mit 57 Stimmen beschlussfähig. Den anwesenden Passivmitgliedern wird das Stimmrecht gewährt. Als Stimmzähler werden folgende Mitglieder bestimmt: P. Stöckli, H.J. Knapheide, N. Schaerer, R. Kallmann und R. Müller.

Entschuldigt haben sich: P. Knapheide, V. Ruch, E. Künzler, D. Schwarz,
T. von Burg.

Die Versammlung gedenkt den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern Fahrni, Ruetschi und Zahler.

Die Geschäfte werden gemäss der Traktandenliste behandelt.

1. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der 72. ordentlichen Generalversammlung wird ohne Aenderung einstimmig genehmigt.

2. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Ruderchefs wurden im "Ruderblatt" Nr. 24 veröffentlicht. D. Gfeller schliesst sich noch einmal ausdrücklich dem Dank von M. Veuve an und würdigt den grossen Einsatz aller Trainer und Betreuer.
Die Jahresberichte werden ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Verleihung der Kilometerpreise

Leider haben im vergangenen Jahr die Vandalenakte, wie beschädigte Boote, zerschlagene Scheiben, verstopfte WC's, etc. zugenommen. In seinem heftigen Votum gegen diese Misstände fordert A. Blaser alle Mitglieder auf, die Augen offen zu halten und sofort zu intervenieren. Möglicherweise müssen gegen fehlbare Mitglieder Massnahmen ergriffen werden. Der Vorstand verfügt über die notwendigen Rechtsmittel.

Auch das **Bootsbuch** wurde beschädigt. Aus diesem Grund kann in diesem Jahr keine Kilometerpreisverleihung erfolgen.

4. Mutationen

D. Gfeller verteilt den anwesenden Neu-Mitgliedern J. Reinhard, P. Moser, R. Schwarzwälder, P. Stöckli und V. Schenk die RCB-Nadel.
Der Mitgliederbestand ist von 279 auf 272 zurückgegangen.

5. Vorlage der Jahresrechnung

Die Kassierin, V. Geisler, erläutert die vorliegende Jahresrechnung in gewohnt souveräner Art und Weise. H.J. Knapheide fragt, ob in Anbetracht der Vandalenakte, 60 abgegebene Schlüssel nicht zu viel sind. H. Braunwalder bemängelt, dass immer noch 10% der Mitgliederbeiträge ausstehend sind. D. Gfeller und V. Geisler erläutern die spezielle Finanzierung des Olympia-doppelviersers von B. Schwerzmann und Co.
Die Jahresrechnung wird den Anwesenden verteilt.

6. Bericht der Kontrollstelle

Peter Häberli verliest den Bericht der Kontrollstelle. Die Buchhaltung wurde am 9.11.1992 von ihm und Thomas von Burg stichprobenweise überprüft und als fehlerfrei befunden. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 871.85 ab.
Peter Häberli gratuliert V. Geisler zu der ausgezeichneten Arbeit.
Die Genehmigung der Jahresrechnung und die Dechargeerteilung an den Vorstand sind einstimmig.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Bootslagergebühren

Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.
Der Vorstand stellt den Antrag, die Bootslagergebühren von Fr. 175.- auf Fr. 300.-/ Jahr zu erhöhen. Es handle sich dabei um Preise wie in andern Clubs. Nach längeren Diskussionen wird über drei Varianten abgestimmt: Bisher 175.- // Antrag Scherer H. 250.- // Antrag Vorstand 300.-
Mit 40 zu 16 Stimmen wird der Antrag des Vorstandes angenommen und die Bootslagergebühren auf Fr. 300.- erhöht.

8. Budget 1993

Im Budget 1993 ist vorgesehen, möglicherweise einen Doppeldreier anzuschaffen. Nach längerer Diskussion über den Sinn einer solchen Anschaffung wird eine Konsultativabstimmung durchgeführt. 37 Stimmen für und 11 gegen den Kauf eines Doppeldreiers.
Das vorliegende Budget wird ohne Gegenstimme genehmigt.

9. Wahlen

Sowohl der Präsident wie auch der Vorstand werden wiedergewählt.
Als Materialverwalter wird Reto Schwarzwälder für den ausscheidenden Stefan Häberli gewählt. Dieser wird als Trainer weiter für den Verein tätig sein.
Als Vertreter der Regattierenden wird Christian Heierli in den Vorstand gewählt.
Der neue Bootsunterstand bei der Familie Etter wird bestens verdankt.
Für die Kontrollstelle werden gewählt:
1. P. Häberli
2. P. Rub
Als Suppleant wird neu P. Stöckli gewählt.

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Ehrungen

D. Gfeller ehrt A. Strüby: Er ist seit 50 Jahren im Club, davon war er 10 Jahre Kassier und 8 Jahre Protokollführer. Seit 1973 ist er Ehrenmitglied.
D. Gfeller ehrt auch F. Kohler für 25 Jahre RCB.
A. Blaser hält die Laudatio für M. Dumermuth, den erfolgreichen Rudertrainer, und überreicht ihm als Geschenk ein RCB-Ruder.

12. Delegiertenversammlung

Die Teilnehmer werden direkt vom Vorstand bestimmt.

13. Verschiedenes

- P. Stöckli regt an, eine Adressliste der RCB-Mitglieder zu veröffentlichen, damit er möglichen Mitrudern telefonieren kann.
- Der Ehrenpräsident Fritz Geisler erwähnt, dass er, obwohl er den Kontakt zum RCB in der letzten Zeit doch etwas verloren hat, immer noch Freude am Club habe. Er stellt fest, dass die heute 270 Mitglieder doch etwas Unruhe verursachen. "Grufti" (Zitat Geisler) möchte im Vorstand etwas mehr Durchgriff.
Er appelliert an die Vernunft aller Mitglieder und möchte ein herzlicheres Bootshaus. Das älteste RCB-Mitglied ist Herr Gwinner aus Mannheim mit 103 Jahren. Er hofft, dass nach der Dusche nun auch noch der Ponton saniert wird. Mit einem dreifachen Hipp-Hipp-Hurra dankt er allen, die im vergangenen Jahr für den Rudersport gearbeitet haben.

Um 21.52 Uhr schliesst D. Gfeller die Versammlung und lädt alle Anwesenden zu einem gemeinsamen Imbiss ein.

Für das Protokoll:



Roland Müller

Aggressiv?

26 647 Sportvereine bieten Hilfe!



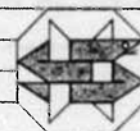
Eine Kampagne des Schweizerischen Landesverbandes für Sport

Übergewicht?

26 647 Sportvereine bieten Hilfe!



Eine Kampagne des Schweizerischen Landesverbandes für Sport



HANS SCHATZMANN
BETRIEBS- UND PRAXISBERATUNG
SCHAUPLATZGASSE 26, 3011 BERN
TELEFON: 031-22 55 22
PRAXISPLANUNG UND -BEWERTUNG
BUCHFÜHRUNG UND STEUERBERATUNG

Berner
Banktradition mit
Zukunft.



SPAR + LEIHKASSE IN BERN

FITNESS

C L U B



Kraft und Körpertraining
mit NAUTILUS und GALAXY

Sauna • Dampfbad • Solarium

Testen Sie uns mit einem unverbindlichen **Gratis-Training**.
Rufen Sie uns an.

ALLFIT TRAININGS AG, Effingerstrasse 12, 3011 Bern, Tel. 031/26 26 66